

Gommern als Stadt der Gärten, offener Brief und Aufruf

Gommern, den 05.03.2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Gommern,

als Einwohner, der mit seiner Familie gerne in dieser schönen Stadt lebt und als Fachmann für Garten- und Landschaftsgestaltung, der seit vielen Jahren hier tätig ist, muss ich Alarm schlagen. Ich beobachte, dass wir gerade dabei sind, einige wertvolle Besonderheiten zu verlieren, die unsere Stadt für Außenstehende einzigartig und für uns besonders liebenswert gemacht haben. Habe ich vor drei Jahren Besucher noch gerne in den **Heidegarten**, den **Pfarrgarten** und evtl. auch den **Kräutergarten** geführt, so muss ich in letzter Zeit eher einen großen Bogen um diese Anlagen machen. Unsere Gärten stellen aktuell noch einen materiellen Wert in Millionenhöhe dar. In ihre Erstellung und Entwicklung sind in der Nachwendezeit neben viel öffentlichem Geld die Ideen, der Schweiß und das Herzblut von vielen, vielen Menschen unserer Stadt und der Umgebung geflossen. Die Stadtverwaltung zeigt mit Maßnahmen wie der Grünflächenbeseitigung an der Kreuzung Magdeburger Straße vom letzten Jahr ihre Not und Überforderung und die Richtung, die zu befürchten ist, wenn alles so weiterläuft wie bisher. Als Fachmann sehe ich besonders am Heidegarten und am Pfarrgarten, dass diese ehemals besonders schönen Oasen **akut in ihrem Bestand gefährdet** sind, wenn nicht in diesem Frühjahr begonnen wird, die Vernachlässigungen der letzten Zeit aufzuhalten. Und wer möchte sich zum Sachsen-Anhalt-Tag im nächsten Jahr blamieren?

Ich kenne die Situation der Stadtgärtner, möchte mich aber nicht damit abfinden, dass wir akute Rückschritte im Lebenswert unserer Stadt ohne Gegenwehr hinnehmen. Eins sollte uns klar sein: Die fetten Jahre der großen Geschenke sind leider vorbei, jetzt kommt es darauf an, das wirklich Besondere zu erkennen, zu erhalten und weiter zu entwickeln. **Vielleicht sind auch Sie wie ich der Meinung, dass es auch an uns liegt, wie liebenswert und schön unsere Stadt ist.**

Die positiven Erfahrungen von 2004 beim Bau des Spielplatzes am hiesigen Waldkindergarten lassen mich hoffen, dass bei guter Vorbereitung und mit Ihrer praktischen Unterstützung ein langfristiger Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Gärten auch bei rückläufigen Finanzzuweisungen möglich sind.

In diese Richtung gehen mit Unterstützung des Vereins WIR für GOMMERN e.V. meine Idee und mein Aufruf an die engagierten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt:

Kommen Sie am Montag, dem 12. März um 18.00 Uhr in den

Versammlungsraum der Stadtverwaltung im Rathaus, W.-Rathenau-Str. 4, um Möglichkeiten und erste Maßnahmen gemeinsam zu besprechen. Eine **erste praktische Aktion** ist für den **31.3.** angedacht. Begeistern Sie Ihre Nachbarn und Freunde mit von der Idee, in konzentrierten gemeinsamen **Samstagsaktionen** die Gärten zu verschönern und die Erfolge im Anschluss zusammen zu feiern! Es lohnt sich und wir haben in der Vergangenheit erfahren, wie viel Freude es machen kann.

Nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, wenn Sie Ideen haben, wie Sie diese Aktion unterstützen können, ideell, materiell oder ganz praktisch!

Es gibt nichts Gutes außer man tut es. In diesem Sinne grüßt Sie

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Friedemann Barthels'.